

Scranton Wochenblatt, erscheint jeden Freitag Morgen. Office: 511 Lackawanna Avenue. Subscription: \$2.00 jährlich. Nach Deutschland, portofrei, 2.50

Die große Anwesenheit der „Wochenblatt“ macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvania.

Auf zur Wahl!

Am nächsten Dienstag ist die Wahl und die Wahlzeit von 7 Uhr Morgens ohne Unterbrechung bis 7 Uhr Abends.

Für den Staat im Ganzen ist ein Staatsgericht zu erwählen. Die Bürger von Lackawanna County haben ferner zu erwählen: Einen Richter für das County Gericht, drei County Commissioners und drei Auditoren (je zwei von der Majoritäts- und je einen von der Minoritäts-Partei).

Die Wahl ist von großer Wichtigkeit für jeden Steuerzahler. Die County Commissioners führen den Haushalt für das County, legen die Steuern auf, ernennen die Steuer-Einsamler und von ihnen wird das Geld verausgabt für Gerichts-Kosten, öffentliche Verbesserungen am County Eigentum, Brückenbauten u. s. w.

Die Auditoren haben die Rechnungen der County Commissioners zu prüfen und revidieren. Wer also eine ehrliche County Verwaltung wünscht, muß bei der Auswahl der Kandidaten sehr vorsichtig sein.

Bei der Wahlzeit tritt weniger die Parteifarben in den Vordergrund, es handelt sich hier zumeist um den Charakter der Kandidaten, und darum, ob sie fähig und ehrlich sind. Eine strenge Prüfung der demokratischen Kandidaten gibt uns die Zuversicht, daß die Steuerzahler von Lackawanna County ganz gut dabei fahren, wenn die demokratischen Kandidaten erwählt werden, und für die Demokratischen kommt dabei noch ein anderer Faktor in Betracht, denn von den fünf Kandidaten auf dem demokratischen Zettel gehören zwei der besten Nationalisten an, nämlich Herr John Demuth für County Commissioner und Herr Stephen Spruik für Auditor. Wir wollen sämtliche Nominierten der Demokratie eine kurze Revue passieren lassen:

Als Richter Connolly aus dem Leben geschieden, war es nur ein Akt der Gerechtigkeit, die Vakanz mit einem Manne zu besetzen, welcher derselben Nationalität entstammte, wie der Verstorbene. Die Wahl des Gout. Pattison fiel auf den Advokaten Peter P. Smith und die Erfahrung hat bewiesen, daß derselbe des in ihm gesetzten Vertrauens würdig war. Seit zehn Monaten fungiert Richter Smith am County Gerichte, mit Fleiß und eifriger Ausdauer hat er sich dem verantwortlichen Amt gewidmet und all seine richterlichen Entscheidungen waren so klar und trefflich, daß sie selbst die Anerkennung solcher Tageblätter, wie „Republican“ und „Tribune“ sich erzwangen. Wo der gedruckte Buchstabe des Gesetzes zu streng erscheint, weiß er seine Entscheidungen mit Milde zu paaren, wenn Milderungsgründe vorliegen; und wo verlässliche Beweise und faire Überlegung ein Verbrechen kennzeichnen, läßt er die volle Strenge des Gesetzes walten, ohne Rücksicht auf den Stand oder die Nationalität des Schuldigen. Richter Smith kennt die Gesetze und Rechtsgrundlagen und erachtet es als eine Gewissenssache für sich selbst und eine Pflicht seinen Mitbürgern und der Community gegenüber, in unparteiischer Weise Recht zu sprechen. — Was wir an ihm haben, wissen wir, und es wäre höchst unglücklich von den Wählern von Lackawanna County, sich auf zweifelhafte Experimente einzulassen und einen ungeprüften Kandidaten ihre Stimme zu geben.

Der nächste der Kandidaten ist Herr John Demuth für County Commissioner, ein so ehrlicher und treuer Repräsentant des Arbeiterstandes, als noch je einer sich um ein Amt bewarbt. Seit seiner frühen Jugend hat Herr Demuth in den D. L. & W. Werksstätten gearbeitet und sich die Anerkennung seiner Vorgesetzten und die Achtung seiner Mitarbeiter erworben, welche letztere ohne Unterbrechung der Partei für ihn stimmen werden. Die Devise: „Ehrlich und treu!“ kennzeichnet Herrn Demuth's Charakter genügend, und die Steuerzahler dürfen versichert sein, daß er in der Office der County Commissioners ein guter Wächter sein wird für ihre Interessen. Da Herr Demuth zudem ein geborener Deutscher ist, so sollte ihm die Stimme jedes deutsch-amerikanischen Bürgers sicher sein.

Herr James A. Russell, der College des Herrn Demuth für County Commissioner, ist ein Repräsentant der alten amerikanischen Demokratie und schon sein Vater hat der Partei vor einem Menschenalter zurück treue Dienste geleistet. Russell war und ist noch heute ein Farmer; er war nur einige Jahre in Carbonale als Kaufmann anständig und hatte sich während dieser Zeit so das öffentliche Vertrauen der Bürger zu erwerben gewußt, daß ihn diese zum Mayor nominieren und erwählten. Eine ausführlichere Lebensbeschreibung geben wir an einer anderen Stelle dieses Blattes und wollen uns hier daher nur auf die Bemerkung beschränken, daß Herr Russell ein außerordentlich gewandter und tüchtiger Mann ist, der mit Herrn Demuth ein Doppelgepaar machen wird, mit dem die Steuerzahler bestens fahren werden.

Die Herren Spruik und Dohlin haben beide bereits einen Termin als Auditoren gebient und scheinen ihr Amt so gut versehen zu haben, daß ihre Wieder-nominierung eine selbstverständliche Sache war.

Nach einer kritischen Revue des demokratischen Zetels und alle Nebenumstände in Betracht ziehend, möchten wir jedem Demokraten den Rath geben, seiner Bürgerpflicht dadurch zu genügen, daß er am nächsten Dienstag in der Wahlstube auf dem offiziellen Stimmzettel in der zweiten Spalte oben ein Kreuz (x) in den Kreis macht und mit einem „Gott befohlen“ sein Werk als gethan betrachtet.

Wie gestimmt wird. Der offizielle Stimmzettel hat sechs Spalten oder Reihen, wie folgt: 1) Republikanisch; 2) Demokratisch; 3) Prohibition; 4) People's (oder Volkspartei); 5) Independent (unabhängig); 6) Leerer Raum, um solche Kandidaten hinein zu schreiben, die nicht im offiziellen Wahlzettel gedruckt sind.

Regel 1. — Wer das ganze Zettel einer Partei stimmen will, mache in dem Kreis oder Ring oben über dem betreffenden Zettel ein Kreuz (x) und damit ist er fertig.

Regel 2. — Wer kein volles Parteizettel stimmen will, darf kein Kreuz in den Kreis oder Ring machen.

Regel 3. — Wer ein gemischtes Zettel, d. h. für gewisse Kandidaten in den verschiedenen Spalten oder Reihen stimmen will, muß sich die Namen aufsuchen und in dem gedruckten Quadrat rechts neben dem Namen eines jeden Kandidaten ein Kreuz (x) machen.

Regel 4. — Jeder Wähler hat für zwei County Commissioners (County Commissioners) und zwei Auditoren (Auditors) zu stimmen; bei allen anderen Kandidaten darf er nur für einen stimmen.

Man prüfe sich vorstehende Regeln genau ein und mache auf dem in letzter Nummer des „Wochenblatt“ gedruckten Wahlzettel eine Probe, wie man stimmen will. Man wird finden, daß die Sache sehr einfach ist.

Die Richterfrage. Spitzt sich immer mehr zu, je näher der Wahltag heran rückt, und als ein nicht zu unterschätzendes Zeichen der Zeit muß auf der religiöse Kreuzzug betrachtet werden, der seit zwei Wochen hier durch den Millioner Mills in Scene geführt wurde, obson derselben im Allgemeinen eine politische Bedeutung abgelesen werden kann. Man kennt das ja aus früheren Erfahrungen.

Weiter ist zu bemerken, daß der Richterandacht der Volkspartei, Herr Beale, sich im letzten Momente zurückgezogen hat, zu spät, um einen anderen an seine Stelle zu nominieren. Es geschah dies, um seine Anhänger zu zwingen, für Edwards oder Chase zu stimmen.

Die Wirthe und andere Interessirten werden wohl daran thun, die Sache nicht auf die leichte Schulter zu nehmen — der Wahl ist kurz, die Neue zehn Jahre lang — sondern ihr Interesse zu wahren, so lange es that ist. Wenn man einen Freund hat, so tausche man ihn nicht gegen jemand aus, der möglicherweise auch ein Freund werden könnte, sondern halte an dem ersten fest — sicher, ist für sich. Herr P. B. Smith ist nicht allein ein juristisch tüchtiger Richter, er ist auch zu Gunsten einer liberalen Auslegung der bestehenden Lizenzgesetze — das dürften sich die Deutschen speziell merken!

Campagne - Humbug! Wenn die republikanischen Parteiführer dem Volke vorschwären und ihre Reden es nachplären, daß für die „schlechten Zeiten“ die demokratische Partei verantwortlich ist, so lag es offensichtlich eine Unwahrheit, denn sie wissen es ebenso genau wie wir, daß die schlechten Zeiten eine natürliche Folge der McKinley Gesetze und der republikanischen Misverwaltung und Geldverschwendung sind. Der „Grand Old Party“ fehlt eben jedes andere Argument und sie ist daher gezwungen, unter falscher Flagge zu segeln, um Propaganda machen zu können.

Als vor drei Jahren das McKinley Tarifgesetz paßirt war, wurden den Arbeitern goldene Zeiten versprochen und fast in jeder republikanischen Zeitung konnte man lesen: „Wartet nur eine kleine Weile und ihr werdet allenfalls neue Industrien erleben sehen. Wir Republikaner schätzen den amerikanischen Arbeiter und sorgen dafür, daß er höhere Löhne bekommt.“ Drei Jahre sind seitdem verstrichen und wir warten noch immer vergebens auf die wohlthätigen Folgen der McKinley Gesetzgebung, vergebens wartet auch der Arbeiter auf die vorgeschwindelten Lohnerhöhungen, vergebens wartet das Land auf die goldenen Zeiten, die ihm versprochen wurden! Warum macht heute die republikanische Partei denn nicht mit ihrem so verheißungsvoll ausposaunten McKinley Gesetz Propaganda? Weil es ein Humbug war und heute noch ist, ein frecher Schwindel an dem Arbeiter! Wo sind die verprochenen höheren Löhne zu finden, wo ist die lohnende Arbeit für die Hunderttausende von Beschäftigungslosen? Vergebens wird man sich um Aufklärung über diese Punkte in der republikanischen Presse umsehen.

Das einzige, was das McKinley Gesetz geschaffen hat, war Ueberproduktion in allen Zweigen der Industrie, es wurde viel mehr fabrikt, als verkauft werden konnte. Als naturgemäße Folge trat die Reaktion ein, die dem Lande so verhängnisvoll geworden ist — die vorhandenen Vorräte konnten nicht in Geld umgewandelt werden, neue Anleihen wollten und konnten nicht gemacht werden, da sie schon zu tief involvirt waren, und wir erleben nun das sonderbare Schauspiel, daß viele Fabriken und Geschäfte bankrott wurden, die eine bedeutend höhere Aktiva hatten, als Schulden. Die Banken konnten ihre Ausleihungen und die größeren Anleihen nicht eintreiben, wurden ihrerseits wieder von Depositoren, die ihr Geld nötig hatten, gedrängt, und viele der sonst guten Gelbiträger wurden in das Verderben mit hinein gezogen.

Zu dem allgemeinen Wirrwarr trug dann noch ein anderes republikanisches Maßwerk mit bei, nämlich das famose Sherman'sche Silberanleihegesetz, welches die Partei einzig zu dem Zwecke paßirt hatte, um sich das politische Uebergewicht in den Lumpenkaaten am Pacific zu erhalten. Der erzwungene Ankauf von Silber und die Ueberproduktion von Silberdollars trieb das Gold langsam, aber stetig aus dem Lande; um der Geldnoth im geschäftlichen Verkehr abzugeben, wurden große Mengen Ver. St. Bonds zur Einlösung präsentirt, und da diese ebenfalls in Gold zahlbar sind, so verschwand allmählich das alte Metall und die Unsicherheit in Finanzkreisen nahm zu.

Präsident Cleveland war es, welcher durch die Einberufung einer Extra-Sitzung des Congresses das Vertrauen wieder stärkte, und das überwiegen demokratische Repräsentantenhaus entsprach prompt seinem Verlangen eines Widerrufs des Sherman'schen Gesetzes. Im Senat haben die Demokraten nur eine kleine Mehrheit und dieser waren zudem durch die bestehenden Geschäftsregeln die Hände gebunden, so daß es lange, lange Wochen dauerte, ehe dort eine Abstimmung zu stande kam, trotzdem das ganze Land eine solche geheimerweise verlangte. Während all dieser Zeit lastete es wie ein Alp auf der Geschäftswelt und erst jetzt kann sich die Situation klären und das Vertrauen wird wiederkehren — allerdings so spät, um das Herbst- und Wintergeschäft zu beleben.

Weit davon entfernt, daß die demokratische Partei für die schlechten Zeiten verantwortlich ist, hat nach unserer Ansicht gerade Präsident Cleveland durch sein energisches Handeln eine längere Krise abgemildert. Wenn der Congress nicht seine Pflicht thut, so ist Cleveland nicht dafür verantwortlich, sondern das Volk, welches Vertreter wählte, denen die Interessen des Landes Nebenache sind.

James A. Russell, demokratischer Kandidat für County Commissioner.

James A. Russell, der College des Herrn John Demuth für County Commissioner auf dem demokratischen Zettel, gehört zu den populären Männern im nördlichen Theile von Lackawanna County. Er wurde in dem Township Zell vor 42 Jahren geboren. Sein Vater, James Russell, war ein hervorragender und sehr tüchtiger Arbeiter in der demokratischen Partei während seines ganzen Lebens, und vor der Errettung von Lackawanna County figurirte er in jedem Convent in Wilkesbarre als ein reger Parteiarbeiter, der nur für das Wohl der Partei wirkte und nie für sich selbst etwas beanspruchte. Wie der Vater, so war auch der Sohn stets für die Partei seiner Wahl thätig, und obgleich er nie ein Amt aspirirte, war er doch schon ein Anwalt von verantwortlichen Stellen von lokaler Bedeutung. Seine frühesten Jugendjahre verbrachte er auf der Farm und erhielt auch in der öffentlichen Schule seines Geburtsortes die erste Ausbildung, und er dann in dem Kingston Seminar vervollständigte.

Im Jahre 1875 widmete er sich dem kaufmännischen Geschäft in der Stadt Carbonale und vier Jahre später ward er zu dem Amte eines Mayors der Stadt ernannt, und während seines Amtstermins war er so beliebt, daß die Bürger wohl thäten, als sie ihn zu ihrem höchsten Beamten wählten.

Im Jahre 1882 kehrte er zu dem Stande eines Ackerbauers zurück und er ist bekannt als ein durchaus praktischer Farmer, der es versteht, durch sorgfältige Bearbeitung des Bodens aus demselben reichliche Ernten zu erzielen. Er ist ein erfolgreicher Arbeiter, weil er praktisch ist, und sollte er bei der bevorstehenden Wahl für das verantwortliche Amt erwählt werden, für das er von seiner Partei nominirt wurde, so wird er dieselben praktischen Ideen in das Amt mitführen, die ihn in seiner jetzigen Stellung auszeichnen. Er ist im vollen Sinne des Wortes ein Geschäftsmann und ist durch Erfahrung befähigt, in jeder Abtheilung des County Commissioner Amtes selbst thätig und praktisch einzugreifen. Er ist ein guter Rechnermeister, mit der Buchführung vertraut und wird daher im Stande sein, durch die verschiedenen Systeme der öffentlichen Rechnungsführung sich durchzuwinden.

Mit diesen Fähigkeiten ausgestattet, kann es nicht fehlen, daß er einen ausgezeichneten Beamten abgibt, und es war hauptsächlich diese Ueberzeugung, welche seine Freunde bewog, seine Nominierung von dem letzten Convente zu fordern. Es war ausnahmsweise ein Fall, wo das Amt den Mann suchte, und die Nominierung wurde ihm und seinem Kollegen Demuth gegeben, ohne daß einer derselben besondere Anstrengungen dafür machte.

Herr Russell wird die eifrige Unterstützung aller Männer erhalten, die ihn im Laufe der Jahre haben kennen lernen, und dieser Umfang sollte auch diejenigen, die ihn noch nicht kennen, überzeugen, daß sie ihre Stimme am Wahltag seinem Unwidrigen geben. Zudem sind die Ackerbaukreise des Landes zu einem Vertreter im Courtshause berechtigt, und Herr Russell ist ein solcher, auf den sie stolz sein dürfen.

Früh Dürer's Union Restauration & Salon, 313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein. In Getränken halte ich neben dem vorzüglichen C. Robinson'schen Bier, nur die besten Weine und Cigars, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Geschäfts-Anzeiger. Buch- und Schreib-Drucker. Fred. A. Wagner, Druckerarbeit jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Hines Store. Groceries und Provisionen.

Edwin E. Leal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Wehl. Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Bräuterei ihr Möbeln? Dann geht zu Henry Schellhase, No. 223 Wyoming Avenue.

Sein Lager umfasst stets das Neueste in dieser Branche, und seine Preise sind positiv die niedrigsten.

Parlor-Suits, Schaufelstühle jeder Art, Sophas und Lounges, Schlafzimmers-Ausstattungen, Kücheneinrichtungen, kurz Alles, was in einem Möbel-Geschäfte erster Klasse gewöhnlich vorrätig gehalten wird, liefert er zu allerniedrigsten Preisen.

Wer bei mir vorprescht, wird sich davon überzeugen können. John Briegel, Neueste Muster in Wand-Tapeten, zu den billigsten Preisen. Ebenfalls Bleiweiß, Reinöl, Kitt, Farbe, Firnis, Pinsel, Schlemmfreide, 315 Penn Avenue.

Beste Anzeigen. Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Western Dressed Beef. Außer den zwei Carloadungen zugerichteter Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frisches Kalb-Beef, Butter, Käse und Landprodukte aller Art.

Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Würst, frische und gelagerte Schinken, Rippen, Chunks, Rundstücke etc., unserer Bolognaner übertrifft alle anderen. Dale & Co., 415 Nord Achte Straße.

Frank Stetter, Hotel und Bäckerei, Mainstraße, Hyde Park. Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Sauf, sowie Weine, Cigars und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt. Frank Stetter.

Es wird fortwährend unter gleichem Titel, ein vorzügliches, hochfeines Backwerk zu liefern und alle Kunden recht zu bekommen. E. Robinson's Bierbrauerei, Scranton, Pa.

Zang & Co., Dampf Bottling Werke, 121 Penn Avenue. Fabrikanten von Trauben-Soda, Birch-Water, Soda-Wasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Weiss-Winger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerist und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. Telephone No. 592.

Jakob Log, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 316 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Fred. Martin's Palace Hotel, 233 & 235 Penn Ave. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. E. Robinson's Bier an Zapf. Feinster Pfeffer und Monogram Schnaps. Champagner und Rhein Weine. Feinster Unschlitzter Whisky. Elektrische Käser; keine Sitten. Telephone No. 884.

Wochen-Rundschau. Inland.

Allerhand Gerüchte, die sogar sehr bestimmte Gestalt annehmen, durchschwärmen während der vergangenen Woche die Luft, daß der Präsident sich bereit erklärt habe, in der Silberfrage einen Compromiß zu genehmigen; dessen wesentliche Bestimmung sollte in einem Ausschub der Aufhebung des Sherman'schen Gesetzes bestehen. Doch war davon kein wahres Wort, und als vom Weihen Hause eine entscheidende Abklärung und eine erneute Festhaltung der festen Absicht des Präsidenten erfolgte, daß nur eine bedingungslose und klipp und klar gehaltene Widerverpflichtung für den Ausschub der Silberfrage, da sah man allerdings auf Seiten der Silbersektoren viele lange Gesichter, zugleich aber trug diese bestimmte Erklärung viel zur Klärung der Lage bei.

Der Senat hat endlich am Montag die Debatte geschlossen und das Gesetz zum Widerruf der Silberfreiprägung mit dem Boreas Amendment mit 43 Ja's gegen 23 Nein's paßirt. Es stimmten für den Widerruf 23 Republikaner und 20 Demokraten. Wegen des Amendments muß die Maßregel nochmals vom Hause paßirt werden.

Die Beschäftigung des Millionärs Van Allen als Hofschaffier in Rom ist nun endlich vom Senat vorgenommen, allerdings mit 39 gegen 22 Stimmen.

Das Haus beschäftigt sich lebhaft mit der wieder eingebrachten Torrey'schen Controversialfrage; als vornehmster Gegenstand wird vorgebracht, daß in der Vorlage der Gemeinlichkeitsur zu harten Bestimmungen unterworfen werde, ein Umstand, der bei den schweren Zeiten stark in's Gewicht falle. Eine Verhärterung der Einmündungsfrist bedeutet ein jetzt noch Hausauschub einberichteter Entwurf.

Zur Silberfrage wird ein unerwarteter Beitrag aus Westvirginien geliefert, wo 7000 Schmelzwerke mit Silberdollar als echtem Silber recht gute Geschäfte machen; Freiprägung auf eigene Faust.

Ein Akt kaum glaublicher Eigenmächtigkeit wurde der Regierung auf dem Umwege über das Ausland von unserem Admiral Stanton, der die vor Rio de Janeiro angekommenen amerikanischen Kriegsschiffe besetzt, mitgeteilt; derselbe unterließ sich nämlich, den Führer der Inflaggenflotte, den Admiral Welles, mit allen militärischen Ehren zu begrüßen und ihm einen Besuch abzustatten. Marineminister Herbert hat Herrn Stanton sofort von seinem Posten abberufen und seine Ersetzung durch den im Range nächsten Marineoffizier veranlaßt.

An dem in St. Louis ausgebrochenen Viehriegel sind außer den meisten Brauerereien nicht weniger als 600 Unionarbeiter befallen.

Der Großmeister des Ordens der Eisenbahntechnographen Ramay in Cedar Rapids, Iowa, ist wegen Aufreißung zum Aufbruch von den Großgeschworenen in Anklagezustand verlegt worden.

Eine Bluthat, welche vor etwa vier Wochen die ganze Umgegend von Washington, Indiana, in fieberhafte Aufregung setzte, hat sich endlich aufgelklärt. Damals wurde nämlich der Farmer Dillard Denison Bratton mit seiner ganzen bei ihm lebenden Familie, bestehend aus Frau, drei Kindern und seiner Schwiegermutter, von unbekanntem Verbrechen ermordet. Jetzt hat sich herausgestellt, daß ein abelweilendes Individuum, James Stone, den sechsfachen Mord ganz allein ausgeführt hat, nachdem er erst fünf andere Personen in das Verbrechen als Theilnehmer hatte verwickeln wollen. Doch gab er schließlich diesen Verlock auf und legte ein umfassendes Geständnis ab. Seine Frau hatte die erste Veranlassung zur Entdeckung des Verbrechens gegeben.

Die Eisenbahnunfälle häufen sich in einer geradezu grauenerregenden Weise. So stießen bei Monroe, Pa., gleichfalls ein Weltausstellungszug und ein Personenzug zusammen; glücklicherweise wurde Niemand getödtet, aber 26 Personen wurden verletzt. Ein anderes Eisenbahnunglück trug sich bei Harrisburg in demselben Staate zu; vier Tode waren das Resultat; bei Esingham, Ill., entgleiste ein Zug auf der Indiana & Illinois Centralbahn, wobei dreizehn Personen verletzt wurden, einer darunter tödtlich. Schlechte Verablung und zu lange Dienststunden, in Folge dessen Uebermüdung der Angestellten, ferner die Anstellung unerfahrener Kräfte werden für diese Unfälle als Ursachen angenommen.

Fantastische Weiber, welche meist Temperamentsgeschwänne angeben, haben in Nebraska Weibekappenbanden gebildet, welche die Inhaberrinnen verführerischer Häuser und deren Bewohnerinnen überfallen und in der beliebtesten barbarischen Weise durchpfeifen und dann Verheerungen schänden lassen. In Decora find einige dieser weiblichen Fanatiker vor Gericht gestellt worden.

Der Anwalt Harry Lacey in Sioux Falls, Süddakota, bezieht auf Verweigerung über seine schlechte Vermögenslage Morb an seiner Schwiegermutter und seiner Gattin, worauf er sich selbst das Leben nahm.

Die ersten Beamten der verkrachten Madison Square Bank in New York, deren Präsident Blunt, Vicepräsident Lewis Thompson und Kassirer Donald McDonald, sind wegen Beschäftigung im Betrage von über \$40,000 angeklagt worden. Wegen Betrages beim Spiel wurde der Sohn des reichen Brauers Lempp in St. Louis vor Gericht angeklagt.

Ausland. In der Hauptstadt des deutschen Reiches hat man dem zum Höhepunkt der Zelligkeit angewachsenen Rummel in Frankreich, wie er sich in dem mit den russischen Gassen getriebenen Götendienste offenbart, fast gar keine Beachtung geschenkt. Man weiß sehr wohl, daß die maßgebenden Kreise Frankreichs die geheimen Winke Russlands sehr wohl kennen, und diese gehen keineswegs auf einen Krieg gegen Deutschland aus, sondern richten sich in erster Linie auf die Unter-

bringung einer bedeutenden russischen Anleihe und die Ausnutzung Russlands zur Verdrängung der Engländer aus Siam, Indonien und die Erwerbung einer Gebietsvergrößerung in Siam. Weiden Projecten aber ist die maßgebende Finanzwelt in Paris abgeneigt, und namentlich erscheint der russische Credit nicht gefestigt genug. Der Volkstaumel über den Besuch der Russen fand zum Theil in barocker Weise seinen Ausdruck; ganze Waggonladungen voll Geschenke werden die Russen nach Hause nehmen; der Admiral Welles hat über 19,000 Briefe von Verehrern und Verehrerinnen erhalten, welche er von Griechenland, seiner nächsten Station, zu beantworten beabsichtigt. Im auffälligen Gegensatz dazu steht die kühle Sprache, deren sich der Gar in seinem Antwortschreiben an Carnot bedient hat, und die spöttischen Bemerkungen, welche der dem Kaiser nahestehende „Grafsdamm“ über die freundlichen Franzosen macht. Fast verurtheilt von dem Russenjubel wurde die erste Vertheilung, welche der Staat für den Marschall MacMahon veranstaltet, und an der sich auch der deutsche Hofschaffier im Auftrage des Kaisers betheiligt, als würdiges Gegenstück zu den Ereignissen in Paris gilt der Empfang des englischen Mittelmeerflottenführers durch die Italiener in dem Hafen von Syzira.

Kaiser Wilhelm's Rede, welche er nach der Entbüllung des Denkmals Wilhelm I. in Bremen hielt, wurde vielfach besprochen, weil er darin, „den großen Männern, welche Kaiser Wilhelm fand, und die als Ausführer seiner Gedanken auftraten“, eine wenig hervorragende, mit der Geschichte nicht im Einklange befindliche Rolle zuwies. Einer Denkmaltentbüllung für seinen Vater wohnte der Kaiser nicht bei, und auch die Offiziere und Beamten zu Heilbronn — dies ist der Ort der Entbüllung — hielt sich von der Feier fern, weil die großbritannischen und süddeutschen Demokraten es durchsetzten, am Denmal eine schwarz-roth-goldene Schleife niederlegen zu dürfen.

Einen glänzenden Verlauf nahm die Feier des fünfzigjährigen Soldatenjubiläums des Königs Albert von Sachsen. Auch der deutsche Kaiser betheiligte sich an diesem im Schlosse zu Dresden abgehaltenen Jubiläum, indem er die Verdienste des Jubilars als Feldherr feierte und auf die enge Zusammengehörigkeit Sachsens zum Deutschen Reich ein Wort ausbrachte.

Obwohl ein mit Bestimmtheit austretendes Gerücht, daß der preussische Ministerpräsident Graf Cullenburg um seinen Abschied nachgedacht habe, widerrufen wurde, scheint doch eine ernstliche Differenz zwischen ihm und dem Reichskanzler zu bestehen, die zu einem Bruch führen muß. Wiederholt und dringend treten die Agrarier mit den Forderungen an die preussische Regierung heran, deren Erfüllung ihnen der Reichskanzler versprochen hatte, welche Graf Cullenburg aber nicht anerkennen kann und will. Zugleich sind auch die Verhandlungen über den Abschluß eines Handelsvertrages zwischen Deutschland und Russland, hauptsächlich auf Betreiben der Agrarier, in's Stocken geraten, was die Russen sehr erbittert.

In Oesterreich geräth der vielgeachtete Graf Taaffe mit seinem Entwurf einer gründlichen Reform des Wahlrechts in eine bedenklich schiefe Stellung zu den deutschen Parteien des Reichsraths. Seine Absicht ist bekanntlich, das Wahlrecht auf alle Klassen der Bevölkerung auszuweiten, worin aber die Deutschen nur die Absicht erblicken, den politischen Einfluß des Mittelstandes durch Stärkung oder vielmehr Schaffung einer socialdemokratischen Partei im Parlament zu schwächen und das Frasio seiner Politik in den böhmischen Wirren zu verberben. Graf Taaffe will sich aber nicht beugen und droht mit der Auflösung des Reichsraths. Die Parteien, welche im Trüben zu fischen hoffen, jubeln, und vor Allem gehören dazu die Jungitaliener und die Socialisten, deren Führer Aler jetzt unter einer Blüthenlese von Anklagen wegen Verbrechen gegen die öffentliche Ordnung steht.

Die Deutschen haben im Kilima Ndjaro-Gebiet, unter der Diktatur von Afrika, einen entscheidenden Sieg über den Sultan von Weir errungen, dessen Folge eine bedeutende Vergrößerung des deutschen Gebietes sein wird.

Wie ist dies! Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Haal von Kalahar, der nicht durch Einweihen von Galt's Salary Kur geheilt wird.

Dr. J. H. Cheney & Co., Chemists, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben Dr. J. H. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftshandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. H. & F. Traug, Großhandels-Druggisten, Toledo, O. Galt's Salary Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die feinsten Oberflächen des Systems. Zugewisse frei verhandelt. Preis 75c. für die Flasche. Verkauf von allen Apothekern.

Flechten und Moose. Ein sehr gutes Mittel zur Vertilgung von Flechten und Moosen an Bäumen ist eine mit Wasser verdünnte Mischung von drei Theilen schwefelhaltigen Kalk oder Gyps und einem Theile Lehm. Damit bestreife man die von Flechten und Moosen bedeckten Stellen. Binnen kurzer Zeit verschwinden die Squarrosen und die Bäume selbst erhalten eine schöne, glatte und gesunde Rinde. Alle weiteren nachtheiligen Folgen der sogenannten Mooskrankheit, wie fränkisches Aussehen der Bäume, spärlicher Trieb, kleine unfruchtbare Früchte und dergleichen, werden durch Anwendung dieses Mittels beseitigt. Allerdings bekommen die Bäume selbst durch die Mischung mit dieser Mischung kein schönes Ansehen, aber man kann ja leicht die Mischung mit einer röhlichen oder rothbraunen, unschädlichen Farbe versehen, so daß dann die Bäume den Winter hindurch einen Anstrich ihrer natürlichen Farbe tragen.

Dr. August Koening's HAMBURGER TROPFEN. Gegen Dyspepsie, Uebelkeit, Säueres Aufstossen, u. s. w.

Diese so gewöhnlichen Krankheiten haben ihren Ursprung im Magen. Der Magenaffekt hat nicht die zur gefunden Verdaulichkeit der Speisen notwendigen Eigenschaften und eine allgemeine Schwäche des Magens tritt ein. Dr. August Koening's Hamburger Tropfen reinigen die Säfte und stellen die erschöpfte Lebenskraft wieder her.

Gegen Leberleiden. Vielfache Beschwerden bekunden ein Trägheit des Auscheidungs-Organs der Leber und Unregelmäßigkeit in den Funktionen der Leber, welche zur Verdauung der aufgegebenen Nahrungsfähigkeit bestimmten Organe. Wenn ein Ueberfluß von Gallen im Blute zurückbleibt, treten bläuliche Beschwerden auf, welche sich in gelbem Aussehen der Haut, u. s. w., anzeigt. Als ein Mittel gegen diese Leiden sind Dr. August Koening's Hamburger Tropfen auf's Warmste zu empfehlen.

St. Jakob's Oel gegen Verrenkungen, Quetschungen, Verletzungen, Rückenschmerzen.

Bittenbender & Co., Engros und Detail Händler in Wagner's Schmiedt Anrührungen.

Eisen- und Stahl-Waaren. Store und Waarenhaus: 126-128 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Your Stomach Distresses You. after eating a hearty meal, and the result is a chronic case of Indigestion, Sour Stomach, Heartburn, Dyspepsia, or a bilious attack.

RIPANS TABLETS. Promote Digestion, Regulate the Stomach, Liver and Bowels, Purify the Blood, and give a Positive Cure for Constipation, Sick Headache, Biliousness, and all other Disorders arising from a disordered condition of the Liver and Stomach. They are really a grand and perfect digestive follows their use.

Ripans Tablets take the place of an Entire Meal. They are really a grand and perfect digestive follows their use. They are really a grand and perfect digestive follows their use.

Verlorene Manneskraft! Geschlechtschwäche! Folgen der Jugendverirrungen! Das ist ein neues und einzig wirksames Verfahren, ohne Verwirrungen, gründlich und dauerhaft zu heilen, alle Verwirrungen, Geschlechtschwäche, Nervenleiden, alle Krankheiten, welche von verirrter, ungesunder Jugend her kommen, zu heilen. Es ist ein neues und einzig wirksames Verfahren, ohne Verwirrungen, gründlich und dauerhaft zu heilen, alle Verwirrungen, Geschlechtschwäche, Nervenleiden, alle Krankheiten, welche von verirrter, ungesunder Jugend her kommen, zu heilen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien. Soeben erscheint in 120 Lieferungen zu je 30 Cts. und in 10 Halbbänden zu je \$5.00.

BREHM'S dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage.

TIER-LEBEN. von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg.

Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1500 Abbildungen im Text, 2 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt u. Chromo-druck, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Müllert u. s. w.

Bestellungen führen sämtliche Buch- und Zeitungsverleger aus.